

Europa – jetzt erst recht? Podiumsdiskussion in der Sparkasse

Wuppertal, 16. November 2017

Brexit, Flüchtlingsströme, Populismus – Europa steht vor zahlreichen Herausforderungen. Darin waren sich die Diskussteilnehmer des 1. Sparkassenforums live einig. Am Dienstagabend diskutierten am Islandufer unter anderem Joachim Lang, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Bundes der Industrie (BDI), sowie Janusz Reiter, ehemaliger polnischer Botschafter in Deutschland und den USA, über die Zukunft Europas.

Neben den internationalen Podiumsgästen unter Leitung von Wirtschaftsjournalist Hans-Jürgen Speitel begrüßte die Sparkasse 130 Wuppertalerinnen und Wuppertaler, die gespannt zuhörten.

Mehrere Faktoren gefährden laut Experten den Zusammenhalt Europas. Hierzu zählen unter anderem erstarkende Wirtschaftsmächte wie China, die schneller und zentralistischer agieren. Zudem befände sich Europa aktuell auf der Suche nach gemeinsamen Werten, die von West nach Ost, von Süd nach Nord, uneingeschränkt geteilt werden.

Die französische Journalistin Emmanuelle Chaze sowie ihr britischer Kollege Tony Paterson benannten als große Herausforderung zudem die nationalen, sehr unterschiedlich gearteten Interessen der 27 Mitgliedsländer. Aus Sicht von Martin Winter, Ex-Korrespondent der Süddeutschen Zeitung in Brüssel, sei die Europäische Union zudem zu langsam in ihren Entscheidungen. Grund hierfür sei unter anderem der fehlende Mut zu Entscheidungen und zu große Gremien.

Fazit des Abends war jedoch für alle, dass es ohne Europa auch in Zukunft nicht geht. „Der Abend hat gezeigt“ so Gunther Wölfges, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Wuppertal, „dass es verschiedene Vorstellungen für die Zukunft Europas gibt. Wichtig ist, dass wir miteinander im Gespräch bleiben. Denn nur so können wir eine gemeinsame Zukunft gestalten“.

Im Sparkassenforum live werden in Expertenrunden für die Wohlstandsentwicklung wichtige Zukunftsfragen diskutiert, um den Menschen in Wuppertal eine Orientierung für ihre Dispositionen zu ermöglichen.

Für weitere Informationen und Fragen:
Pressesprecher Florian Baumhove
florian.baumhove@sparkasse-wuppertal.de
Tel. 0202 488-5230